



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

befristet bis zum 30.06.2019 in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Rahmen der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz sowie der Waldschutzgebietskonzeption von ForstBW soll eine **Monitoringkonzeption für ausgewählte Waldzielarten (WZA) - Gruppen** erarbeitet werden. Diese soll Elemente eines flächendeckenden **Zufallsmonitorings** (Citizen Science) sowie **systematische Erhebungen** mit Schwerpunkt in **Waldschutzgebieten und bewirtschafteten Flächen** umfassen. Hierbei arbeiten Sie eng mit den Personen zusammen, die das Waldzielartenkonzept bearbeiten.

Zum Aufgabenfeld gehören:

- Konzeption eines modular aufgebauten Monitoringprogramms für ausgewählte Artengruppen (Fledermäuse, Kleinsäuger, Vögel, Amphibien, Reptilien, Tagfalter & Widderchen)
- Kosten- und Aufwandskalkulation
- Koordination, Betreuung und Durchführung von Feldaufnahmen in der Pilot-Phase

- Betreuung von Hilfskräften und Praktikanten*innen sowie Co-Betreuung von Studierenden (MSc / BSc Arbeiten)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit Naturschutzverwaltung, LUBW, privaten Art-Experten und Artenschutzverbänden
- Ausschreibung von Werkverträgen
- GIS-basierte und statistische Auswertungen
- Anfertigung von Projektberichten und Veröffentlichungen
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den artenschutzbezogenen Projekten der Abteilung in den Bereichen Waldschutzgebiete, Waldpflanzenökologie und Natura 2000.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- Sie haben ein naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen (Biologie oder Forstwissenschaft jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen),
- Sie verfügen über fundierte und umfassende faunistische Artenkenntnisse, insbesondere zu den o.g. Artengruppen, sowie zu deren Lebensraumsansprüchen- und Lebensraummanagement,
- Sie besitzen umfangreiche praktische Erfahrung in der Erhebungsmethodik mehrerer der o.g. Artengruppen(v.a. Fledermäuse, Kleinsäuger, Amphibien und Reptilien),
- Sie besitzen gute Kenntnisse der statistischen Auswertung von Monitoringdaten sowie ökologischer Modellierung, bevorzugt mit R,
- Umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit GIS-Software (ArcGIS, QGIS) sind vorhanden,
- Sie besitzen die Fähigkeit zur konzeptionellen sowie technischen Entwicklung und fachlichen Begleitung von faunistischen Monitoringprogrammen,
- Sie haben fundierte waldbauliche Kenntnisse und sind in der Lage praktisch realisierbare Artenschutzkonzepte zu entwickeln,
- Sie sind in der Lage, artenschutzspezifische Inhalte für verschiedene Adressaten zielgruppenspezifisch aufzubereiten und mit guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit darzustellen, Präsentationserfahrung wird vorausgesetzt,
- Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team, bringen Ihre Erfahrungen und Kompetenzen gerne ein,
- Bereitschaft zu mehrtägiger Geländearbeit unter erschwerten Bedingungen (Bannwälder) ist gegeben,
- Naturschutzspezifische, naturräumliche und landeskundliche Kenntnisse von Baden-Württemberg sowie bestehende Kontakte zu regionalen Artexpertinnen und -experten sind von Vorteil.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **01.03.2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Frau Dr. Braunisch (0761/4018-300) oder Frau Elena Ballenthien (0761/4018-182).